

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim
am 26. September 2024, 19:00 Uhr

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister Haiko Grün

Eß, Thomas (Erster Beig., ohne Stimmrecht)
Nies, Matthias (Beig., ohne Stimmrecht)
Heckmann, Andreas (Beig., ohne Stimmrecht)

die Ratsmitglieder:

Eß, Christoph
Fetter, Sandra
Fluhr, Michael
Gauza, Thomas
Gorg, Simone
Glöckner, Manfred
Hartung, Hans (19:04 Uhr)
Heckmann, Mareike
Kohl, Paul
Merz, Jochen
Orben, Thorsten
Dr. Pertler, Manfred
Pflügl, Kai-Uwe
Petry, Joachim
Ries, Frank
Schneider, Olaf
Schuhmacher, Kai
Sondenheimer, Robin
Verhag, Susanne

es fehlt entschuldigt:

Riede, Joshua

ferner sind anwesend:

Bürgermeister Markus Lüttger und Schriftführerin Denise Wolf von der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, 22 Zuhörer sowie eine Vertreterin der Presse
Weiterhin waren anwesend Herr Welter und Herr Von Harten vom Ingenieurbüro Boxleitner; Herr Ruppert und Frau Peiß vom Stadtplanungsbüro BBP; Herr Hampel vom Planungsbüro Dörhöfer & Partner; Frau Pawlowitz, Stv. Leitung Kindertagesstätte Hargesheim sowie der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Guldental, Herr Schermuly

Verhandelt:

55595 Hargesheim, den 26.09.2024

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wird Folgendes beraten und beschlossen.

Seitens des Vorsitzenden wurde vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt, zwei neue Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

„Beratung und Beschlussfassung über einen Befreiungsantrag“ als neuen TOP 9. Dem Antrag zur Aufnahme des neuen TOPs stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu. Bei der Beschlussfassung waren die 5 noch nicht verpflichteten Ratsmitglieder noch nicht beteiligt.

„Bekanntgabe einer Eilentscheidung“ als neuen TOP 10. Dem Antrag zur Aufnahme des neuen TOPs stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu.

Bei der Beschlussfassung waren die 5 noch nicht verpflichteten Ratsmitglieder noch nicht beteiligt.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Verpflichtung von Gemeinderatsmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Sachstandsberichte der Fachplaner zu folgenden Projekten
 - a) Geplantes Neubaugebiet „Auf dem Straußberg“
 - b) Geplante Entlastungsstraße „ADS – K49“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Kita-Haupteingangstür und einer neuen Ausgangstür Richtung Freigelände Ü3
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners
 - b) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten/Ausschreibung
 - c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe
5. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der verbleibenden alten Fenster durch neue Fenster in der Kita
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners
 - b) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten/Ausschreibung
 - c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe
6. Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Abluftanlage für die Kita-Küche
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners
 - b) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten
 - c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe
7. Beratung und Beschlussfassung über Baumpflege- und Baumfällarbeiten
 - a) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten
 - b) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bei der barrierefreien Erneuerung der Bushaltestellen in der Hunsrückstraße und in der Lindenstraße
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Befreiungsantrag
10. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
11. Mitteilungen und Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Anfragen

- Öffentlicher Teil -

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Verpflichtung von Gemeinderatsmitgliedern

Der Vorsitzende verpflichtet fünf Ratsmitglieder gemäß § 30 Abs.2 GemO per Handschlag und belehrt sie entsprechend der Vorschriften der §§ 30 Abs.1, 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung RLP (GemO RLP) über ihre Rechte und die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Als Nachrücker im Gemeinderat wurden die Ratsmitglieder Simone Gorg, Paul Kohl und Maraike Heckmann verpflichtet. Die in der letzten Sitzung fehlenden Ratsmitglieder Joachim Petry und Kai-Uwe Pflügl wurden ebenfalls verpflichtet.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Schriftlich liegen dem Vorsitzenden keine Anfragen vor. Seitens der Zuhörer wurde auch keine Frage gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Sachstandsberichte der Fachplaner zu folgenden Projekten

- a) **Geplantes Neubaugebiet „Auf dem Straußberg“**
- b) **Geplante Entlastungsstraße „ADS – K49“**

zu b) Geplante Entlastungsstraße „ADS – K49“

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort direkt an Herrn Welter, welcher sodann die vorgesehene Planung der Entlastungsstraße ausgiebig erläutert und anschließende Fragen hierzu beantwortet.

Zusammengefasst ist eine 6 Meter breite Verkehrsfläche geplant, welche durch verkehrsberuhigende Maßnahmen und anliegendem Radweg die Schulkinder sicher von und zur Alfred-Delp-Schule befördern und die Ortsdurchfahren entlasten soll. Zwischen Radweg und Fahrbahn ist eine Mulde vorgesehen, welche neben den zusätzlich geplanten Regenrückhaltebecken genug Stauwasser bei Starkregenereignissen aufnehmen soll.

zu a) Geplantes Neubaugebiet „Auf dem Straußberg“

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Ruppert, welcher sodann ebenfalls die Planung zum Baugebiet „Auf dem Straußberg“ vorstellt und im Anschluss Fragen hierzu beantwortet.

Durch das Ratsmitglied Ries wurde der Vorschlag eingebracht, einen Fußweg zur Bestandsstraße „Schöne Aussicht“ einzuplanen. Durch das Ratsmitglied Schuhmacher wurde der Vorschlag vorgebracht, pro Wohneinheit zwei Stellplätze einzuplanen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Kita-Haupteingangstür und einer neuen Ausgangstür Richtung Freigelände Ü3

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners**
- b) **Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten/Ausschreibung**
- c) **Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe**

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Haupteingangstür der Kindertagesstätte mittlerweile einige Male durch einen Schreiner notdürftig repariert wurde. Die Tür bricht aber immer wieder aus, da sich Kinder beim rein und rausgehen gerne an die Tür dranhängen und mit-schwingen. Eine baugleiche Tür gibt es ebenfalls als Ausgang zum Außenbereich; beide Türen wurden bereits mit Bau der Kindertagesstätte eingesetzt und seither nur repariert. Da beide Türen mittlerweile auch nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprechen, beschließt der Gemeinderat **einstimmig** nach kurzer Beratung, beide Türen zu erneuern.

zu a) Der Beschluss, einen Fachplaner zu beauftragen ergeht **einstimmig**.

zu b) Der Beschluss, entsprechende Angebote einzuholen ergeht **einstimmig**.

zu c) Der Beschluss, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag an den wirtschaftlichen Anbieter zu vergeben, ergeht **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der verbleibenden alten Fenster durch neue Fenster in der Kita

a) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners

b) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten/Ausschreibung

c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

Ortsbürgermeister Grün trägt vor, dass im Kita Erdgeschoss noch alte Fenster eingebaut sind, welche erneuert werden sollen. Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung **einstimmig**, die Fenster auszutauschen und weiterhin einen Fachplaner mit der Planung der Isolierung zu beauftragen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Abluftanlage für die Kita-Küche

a) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners

b) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten

c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit einer Abluftanlage in der Küche der Kita. Die geschätzten Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 6.000 – 8.000 Euro.

Der Gemeinderat beschließt sodann zusammengefasst die Beauftragung eines Fachplaners, die Einholung von Angeboten sowie die Ermächtigung zur Auftragsvergabe durch den Ortsbürgermeister, **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über Baumpflege- und Baumfällarbeiten

a) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten

b) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

Der Ortsbürgermeister trägt vor, dass bei der jährlichen Baumkontrolle einige Mängel aufgefallen sind, welche es nun zu beseitigen gilt. Hierzu soll nun eine Fachfirma beauftragt werden. Der anschließende Beschluss zur Einholung von Angeboten sowie die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter ergeht durch den Gemeinderat **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bei der barrierefreien Erneuerung der Bushaltestellen in der Hunsrückstraße und in der Lindenstraße

Der Vorsitzende trägt vor, dass ihm ein Honorarangebot zur barrierefreien Umplanung der vorhandenen Bushaltestellen des Fachplaners Boxleitner vorliegt. Hintergrund des Angebotes war ein Antrag der CDU-Fraktion, die Haltestellen zu erneuern und Barrierefreiheit zu schaffen.

Die Umbaukosten belaufen sich auf etwa 30 – 40.000 € pro Haltestelle und werden durch eine Förderung (LVFGKom) zu 85 % bezuschusst. Zwischen den Ratsmitgliedern entsteht eine kurze Diskussion, wann der Umbau stattfinden kann, da in den Innerortsstraßen demnächst Ausbaumaßnahmen anstehen und die Befürchtung im Raum steht, dass durch den Rückbau des Gehweges sowie der Fahrbahn, Schäden an den neuerrichteten Anlagen entstehen könnten. Durch das Gemeinderatsmitglied Verhag wurde jedoch eine Beschädigung während der Bauarbeiten weitestgehend ausgeschlossen.

Nach dieser kurzen Beratung beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig**, insgesamt 4 Bushaltestellen barrierefrei umzuplanen, hierfür einen Fachplaner zu beauftragen und Angebote einzuholen, um den Förderantrag zu stellen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über einen Befreiungsantrag

Der Vorsitzende trägt vor, dass ihm ein Antrag auf Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplans zugetragen wurde. Es geht um den Bau eines Aufzuges zum barrierefreien Zugang des Hauses. Nach der Errichtung des Außenaufzuges kann die Baugrenze – 4 Meter zur Straße – nicht mehr eingehalten werden. Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat dem Befreiungsantrag zur Errichtung einer Aufzugsanlage um den barrierefreien Zugang zum Hauseingang zu gewähren, **einstimmig** zu.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

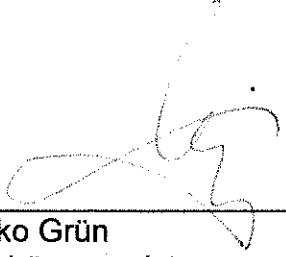
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung zur Beauftragung einer Lebenszyklusanalyse getroffen hat. Diese Analyse ist zwingend erforderlich zur weiteren Bearbeitung des Förderantrages zur Sanierung der Gräfenbachhalle. Damit der Förderantrag weiter bearbeitet werden kann, musste die Analyse schnell in Auftrag gegeben werden. Die Kosten belaufen sich auf 9.600 € netto.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

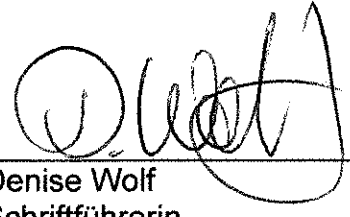
Mitteilungen und Anfragen

- Der Vorsitzende verweist auf anstehende Termine.
- Ratsmitglied Glöckner weist darauf hin, dass weitere Bänke im Außenbereich fehlen. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass sich diese derzeit laut Forstamt noch in Produktion befinden

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:02 Uhr



Haiko Grün
Ortsbürgermeister



Denise Wolf
Schriftführerin